Hausmitteilung

Dresden.

☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) GB7 67.4

Fraktion Team Zastrow
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Robert Reschke

Datum: 17. NOV. 2026

Gießfahrten für städtische Pflanzkübel
AF1802/26

Sehr geehrter Herr Reschke,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„im Oktober gab es der Herbstzeit entsprechend das eine oder andere mal Regen. An solchen regnerischen Tagen konnten in der Stadt ein Multicar mit einer fernsteuerbaren Sprühlanze beobachtet werden, der die städtischen Pflanzkübel gegossen hat. Was im Sommer und an warmen Tagen verständlich ist, sorgt dagegen an regnerischen Tagen für Erstaunen.

1. **Wie viele Multicars zum Gießen fahren wie oft zum Gießen der städtischen Pflanzkübel durch die Stadt? Gibt es unterschiedliche Intervalle zu unterschiedlichen Jahreszeiten?“**

Der Regiebetrieb Zentrale Technische Diensteistungen hat einen Multicar-Tremo (Fahrzeug mit Sprühlanze) und 8 Multicars mit Wasserfass und Pumpe auf der Ladefläche im Einsatz, hinzu kommt ein Anhänger mit Wasserfass. Der Einsatz erfolgt nicht nach einem starren Intervall. Auch werden die Fahrzeuge nicht ausschließlich zum Wässern der Kübel eingesetzt. Weitere Aufgaben sind das Wässern von Jungbäumen, Wechselpflanzflächen, Stauden und anderen Sonderkulturen. Die Multicars werden auch nur zur Hauptsaison mit Wasserfässern ausgerüstet, sonst erfolgt der reguläre Einsatz im Zuge der Unterhaltung.

2. **„Werden die Einsatzpläne für Gießfahrten wetterabhängig auch kurzfristig angepasst?“**

Beim Einsatz werden sowohl das Wetter als auch andere Einflüsse wie Niederschlagsprognose, Wochenende oder Sondernutzungen berücksichtigt. Das Gießen dient auch zur Befüllung des integrierten Wassertanks.

3. **„Wie viel Wasser wird pro Fahrt und Pflanzkübel eingesetzt? Woher stammt das Gießwasser?“**

Abhängig von der Kübelart und dem Bedarf werden pro Gießgang 60 – 100 Liter gegossen.
Es wird Brunnenwasser verwendet. Der Verbrauch lag von Februar bis Oktober 2026 bei etwas mehr als 1.000 m^3.

4. **„Welche Kosten entstehen im Monat bzw. im Jahr durch diese Gießfahrten und in welchem Amt bzw. in welcher Kostenstelle sind diese Kosten enthalten?“**

Eine Kostenzusammenstellung für diese Einzelleistung ist nicht möglich. Gründe hierfür sind insbesondere, dass sowohl die eingesetzte Technik, als auch das ausführende Personal diese Leistung nur zu einem geringen Teil der Arbeitsleistung ausführen und diese nicht gesondert erfasst wird. Auch allgemeine Kosten für Depot, Wartung, Kraftstoffe und ähnliche Leistungen lasen sich nicht auf diesen Aufgabenanteil herunterbrechen.

5. **„Welche Kosten entstehen für das Wasser selbst im Monat bzw. im Jahr?“**

Da die Wasserentnahme aus Notwasserbrunnen und anderen Tiefbrunnen erfolgt, werden diese Kosten durch die jeweiligen Verwalter im Rahmen der grundsätzlichen Verwendung getragen. Für das Gießwasser fallen aus diesem Grund keine gesonderten Kosten an.

6. **„Wurde geprüft, ob wasserspeichernde Substrate in den Pflanzkübel bzw. -beeten zu nutzen?“**

In den Pflanzkübeln kommt seit vielen Jahren ein speziell für diesen Standort entwickeltes Substrat zum Einsatz, welches unter anderem auch ein hohes Wasserspeicherungsvermögen aufweist. Darüber hinaus sind in den Kübeln Wasserspeicher verbaut, die über Kabilarmatten das Wasser verzögert an das Substrat abgeben. In erdgebundenen Beeten funktioniert dieses System jedoch nicht.

Da in der Einleitung explizit auf den Oktober 2026 hingewiesen wurde, folgende Information von der Seite www.Wetterkontor.de zur Station Dresden Klotzsche:

Regenmenge Oktober 2026: 38,3 mm/m^2 oder 38,3 l/m^2
Das sind weniger als 80 Prozent des langjährigen Mittels und nur die Hälfte eines Wässergangs.

Kübel mit immergrüner Bepflanzung müssen, wenn auch weniger, im Winter gegossen werden, da sie die Assimilation nicht einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Hilbert